



Stellenausschreibung

Die Händelstadt Halle (Saale) ist mit über 240.000 Einwohnerinnen und Einwohnern die größte Kommune Sachsen-Anhalts und bietet eine attraktive Lebensqualität. Sie verfügt über eine vielfältige Kulturlandschaft, eine interessante Mischung traditioneller und moderner Wirtschaftsbereiche und ist die Heimat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie Sitz der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Zahlreiche renommierte wissenschaftliche Institute stärken zudem das Rückgrat der hervorragenden Wissenschafts- und Bildungslandschaft der Stadt.

Die Stadt Halle (Saale) sucht für den Fachbereich Bildung zum 1. August 2018 eine/einen

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Wirtschaftliche Jugendhilfe

Bitte geben Sie in der Bewerbung die Referenznummer 40/2018 an.

Ihre Aufgaben sind:

- Fallbearbeitung der wirtschaftlichen Bezugspunkte von gewährten Leistungen nach dem SGB VIII (Zuständigkeitsprüfungen nach §§ 86 ff. SGB VIII mit folgender Fallannahme oder -abgabe sowie Fallbearbeitung), insbesondere:
 - Erteilen von Kostenzusicherungen und Beihilfebescheiden
 - Geltendmachung von Erstattungsansprüchen gegenüber vorrangiger Sozialleistungsträger (z. B. AsylbewLG, BAB, Renten, Kindergeld) und gegenüber dem überörtlichen Jugendhilfeträger (insbesondere bei Fällen unbegleiteter, minderjähriger ausländischer Kinder/Jugendlicher)
 - Ermittlung, Berechnung und Heranziehung von Kostenbeiträgen und Kostenbeteiligungen
- Beratung und Unterstützung am Verfahren Beteiligten (Kinder, Jugendliche, Familien) und Leistungserbringer (Freie Träger der Jugendhilfe) sowie der angrenzenden Fachdienste (Allgemeiner Sozialer Dienst, Pflegekinderdienst, Amtsvormundschaft)
- Berichtswesen/Dokumentation

Wir suchen eine Persönlichkeit mit:

- einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss auf Bachelorniveau auf dem Gebiet Wirtschaftsrecht, Öffentliches Recht, Staats-/Verwaltungswissenschaften oder Verwaltungsmanagement/Public Management oder abgeschlossenen Beschäftigtenlehrgang II
- Erfahrung in der Rechtsanwendung
- Kenntnissen im SGB VIII, BGB sowie im Staatsangehörigkeits-, Aufenthalts- und Asylrecht
- sehr guten Kenntnissen in den MS Office-Anwendungen Word, Excel und Outlook



Ein Dienst von www.halle.de

- hoher Organisationsfähigkeit sowie Fähigkeit zur selbständigen und eigenverantwortlichen Fallbearbeitung
- hoher Team-, Konflikt- und Kritikfähigkeit
- hoher Leistungs- sowie Fort- und Weiterbildungsbereitschaft (z. B. Einarbeitung in SAP)
- Fähigkeit zur freundlichen und fachkompetenten Gesprächsführung und Beratung
- Fähigkeit, Verwaltungsentscheidungen schriftlich und mündlich auszudrücken sowie diese in Gruppen zu präsentieren
- psychischer Belastbarkeit und Einfühlungsvermögen im Umgang auch mit schwieriger Klientel

Alle Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen. Die Akkreditierung eines Bachelorabschlusses ist nachzuweisen.

Wir bieten Ihnen

ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Entgeltgruppe 9 b TVöD.

Für fachspezifische Fragen steht Ihnen Mike Apel, Teamleiter Wirtschaftliche Jugendhilfe, unter der Telefonnummer 0345 221-5853 zur Verfügung. Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Oliver Hoppe im Fachbereich Personal unter der Telefonnummer 0345 221-6145.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **möglichst online** bis zum **19. März 2018** an personalauswahl@halle.de oder an Stadt Halle (Saale), Fachbereich Personal, Team Personalgewinnung und -entwicklung, 06100 Halle (Saale).

Vorstellungskosten können von der Stadt Halle (Saale) leider nicht erstattet werden. Ihre Bewerbungsunterlagen senden wir Ihnen bei Vorlage eines frankierten Umschlages zurück.

Stadt Halle (Saale)
Der Oberbürgermeister